



BusinessMail X.400

Zusatzblatt MailBox X.400-MessageGate

Aufsichtsrat
Geschäftsführung

Telekom Deutschland GmbH
Timotheus Höttges (Vorsitzender)
Niek Jan van Damme (Sprecher), Thomas Dannenfeldt, Thomas Freude, Christoph Ganswindt,
Dr. Christian P. Illek, Dr. Bruno Jacobfeuerborn, Dietmar Welslau, Dr. Dirk Wössner

Handelsregister

Amtsgericht Bonn, HRB 5919, Sitz der Gesellschaft Bonn, USt.-IdNr.: DE 122265872, WEEE-Reg.-Nr.: DE60800328

09.01.2012

Erläuterungen zu BusinessMail X.400

Zusatzblatt MailBox X.400-MessageGate

**Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,**

bitte lesen Sie die nachfolgenden Erläuterungen, bevor Sie den Auftrag erteilen

Eingeschränkte Funktion

Sie können hier festlegen, ob Sie den MessageGate Zugang ausschließlich zum Empfang von Mitteilungen nutzen wollen. Wenn Sie dabei die zentrale EDI Funktion (siehe nächsten Punkt) aktivieren, werden von Partnern übertragene EDIFACT Dokumente direkt als Nutzdatendatei an der Dateischnittstelle übergeben und können dann bei Zugriff über Internet und https mit jedem beliebigen Webbrowser abgeholt werden, ohne dass dieser WebDAV unterstützen muss. Die Dateien werden dann auf Basis des unter „**MessageGate Grundeinstellungen: Purge Timer: Verzeichnis**“ festgelegten Zeitraums im Übergabeverzeichnis gelöscht.

Bitte beachten Sie, dass bei eingeschränkter Funktion momentan auch keine Lesebestätigung (Receipt Notification) versendet und auch kein Statusreport angefordert werden kann.

Zentrale EDI Funktion aktivieren

Legen Sie hier fest, ob für Ihren MessageGate Eintrag die zentrale EDI Funktion aktiviert werden soll. Sie können dann direkt EDIFACT Dokumente (Transmissionsset Datei) an die Dateischnittstelle übergeben, ohne diese in eine MIME Mitteilungsstruktur zu verpacken. Auch werden EDIFACT Dokumente, die Ihr Partner sendet, als reine Nutzdatendatei ausgeliefert, wenn Sie es so konfiguriert haben (siehe **MessageGate Grundeinstellungen: EDIFACT Dokument ausliefern als: Transmissionsset Datei**).

Zur Nutzung der zentralen EDI Funktion müssen Sie zunächst eine eigene EDI Kennung Ihrem Eintrag zuordnen. Bitte die Kennung in die nachfolgende Zeile eintragen oder über WebConfig (Webbasierende Partnerschaftsverwaltung, Info auf <http://www.service-viat.de>) einrichten.

EDI Trading Partnerschaften können Sie ebenfalls über WebConfig einrichten oder aber mittel Excel-Tabelle der zentralen Administration (bei Helpdesk von BusinessMail X.400 anfordern) zum Einrichten übergeben. Sollten Sie diese Möglichkeiten nicht nutzen können, steht Ihnen auch noch das Zusatzblatt EDI Trading Relation zur Verfügung, um die Daten an die zentrale Administration zu übergeben.

Eigene EDI Kennung

Falls Sie die zentrale EDI Funktion aktiviert haben, können Sie Ihrem MessageGate Eintrag hier eine eigene EDI Kennung (EDI-ID, z.B. ILN, und EDI Qualifier) zuweisen und für diese eine Closed User Group einrichten. Bei aktivierter Closed User Group können nur konfigurierte EDI Trading Partner Daten an diese EDIFACT Kennung/ an Ihre Adresse ausliefern, ansonsten kann jeder Absender EDIFACT Daten an diese EDI Kennung senden.

EDI/ EDIFACT ID: Zum Beispiel die von GS1 (ehemals CCG) vergebene ILN (international location number)/GLN (global location number) Ihrer EDI Lösung

EDI/ EDIFACT Qualifier: Erweiterter Qualifier Ihrer EDI Lösung (Standard für Handel ist „14“)

Zugangsart

Wählen Sie hier aus, über welchen Weg Sie auf Ihr MessageGate Verzeichnis zugreifen wollen.

- https/WebDAV über Internet
- https/WebDAV über dedizierte Netze
- ftp über Internet und VPN
- ftp über dedizierte Netze
- sftp über Internet
- sftp über dedizierte Netze

Üblicherweise erfolgt der Zugang über Internet und https mit WebDAV Erweiterung. Für diese Verbindung wird Ihnen ein Clientzertifikat zur Verfügung gestellt (Download über WebConfig), mit dem Sie Ihre Anwendung beim Proxy Server von BusinessMail X.400 anmelden können. Für den Zugriff auf das Verzeichnis müssen Sie sich aber zusätzlich mit Benutzernamen und Passwort beim Applikationsserver authentifizieren. Diese Daten erhalten Sie zusammen mit anderen Informationen durch die zentrale Administration. Weitere Angaben werden für diese Zugangsart nicht benötigt.

Falls Sie ein anderes Zugangsnetz nutzen möchten, müssen Sie in den nachfolgenden Parameter entsprechende Daten einfügen (welche eigene Adresse Sie nutzen, welches Zugangsnetz Sie nutzen wollen und netzspezifische Parameter).

Für den Zugriff über sftp müssen Sie den öffentlichen Schlüssel liefern, das in einem Unterverzeichnis Ihres Arbeitsverzeichnisses auf dem Applikationsserver zur Authentisierung hinterlegt wird. Beim Zugang über FTP ist eine Authentifizierung mittels Benutzernamen und Passwort beim Applikationsserver notwendig.

Eigene IP Adresse für die Anbindung

Geben Sie hier bevorzugt eine „saubere“ IP Adresse (offiziell von Denic oder entsprechenden Registrierungsstellen zugewiesen) Ihrer Anwendung/Ihres Servers an. Die von uns zugeteilte IP Adresse ist nicht weltweit eindeutig und nur für die Kommunikation zwischen BusinessMail X.400 und der Kundenanwendung gültig. Die Nutzung in anderen Verkehrsbeziehungen ist nicht zulässig.

Dediziertes Netzwerk

Wenn Sie dedizierte Netze gewählt haben, geben Sie hier die von Ihnen gewünschte Anschaltungsart an: PPP über ISDN, MPLS oder Sonderlösung (Prüfung im Einzelfall, z.B. Festverbindung).

IP Komponenten

Tragen Sie hier bitte Hersteller und Typ des Router bzw. des VPN Gateway und möglichst auch die Versionsnummer der dort eingesetzten Software ein (z.B. CISCO 2610XM, IOS 12.0.5).

Router Name (out) (Pflichtfeld bei PPP)

Mindestens 4, maximal 12 Zeichen; (druckbare Zeichen IA5 ohne: "@", ":", "%", "/", "\", "{", "}" und "]") Groß-, Kleinschreibung ist signifikant. Mit dem Router- bzw. Benutzer-Name, der beim Verbindungsaufbau übertragen wird, erfolgt die Identifikation beim ISDN Router von MailBox X.400.

Authentifizierung (Pflichtfeld bei PPP)

MailBox X.400 unterstützt zwei PPP Authentifizierungsprotokolle (PPP=Point-to-Point Protocol): PAP (Password Authentication Protocol) und CHAP (Challenge Handshake Authentication Protocol). Aus Sicherheitsgründen sollte "CHAP" bevorzugt eingesetzt werden.

Erläuterungen zu BusinessMail X.400

Zusatzblatt MailBox X.400-MessageGate

Password/Crypto-key (out)	Mindestens 4, maximal 12 Zeichen; (druckbare Zeichen IA5 ohne: "@", ":", "%", "/", "\", "{" und "}") Groß-, Kleinschreibung ist signifikant, wenn Authentifizierungsprotokoll "PAP" bitte hier das Passwort eintragen, wenn Authentifizierungsprotokoll "CHAP" bitte hier den Cryptokey eintragen.																								
ISDN Rufnummer	Die ISDN Anschlussnummer Ihres Router wird beim Verbindungsaufbau zum FTP Server von MailBox X.400 aus Sicherheitsgründen überprüft. Die Rufnummer darf nicht "unterdrückt" werden.																								
Interface Adresse	Einige Router Typen benötigen für die PPP Kommunikation eine IP Adresse (z.B. in der Form 192.168.5.1). Ob eine "Interface Adresse" erforderlich ist, können Sie aus der Dokumentation Ihres Router entnehmen oder beim Hersteller erfragen. MailBox X.400 benötigt keine "Interface Adresse", unterstützt aber die "Interface Adressierung".																								
User Name (in)	Mindestens 4, maximal 12 Zeichen; Pflichtfeld (druckbare Zeichen IA5 ohne: "@", ":", "%", "/", "\", "{" und "}") Groß-, Kleinschreibung ist signifikant. MailBox X.400 sendet in der Grundeinstellung den Router Namen "isdngw". Falls ein anderer User Name gewünscht und dies von Ihrem Router benötigt wird, hier bitte den Namen angeben.																								
User Passwort (in)	Mindestens 4, maximal 12 Zeichen; Pflichtfeld (druckbare Zeichen IA5 ohne: "@", ":", "%", "/", "\", "{" und "}") Groß-, Kleinschreibung ist signifikant. MailBox X.400 sendet in der Grundeinstellung das im Feld "Passwort/Cryptokey (out)" eingetragene Passwort. Falls Sie ein davon abweichendes Passwort oder einen abweichenden Cryptokey wünschen und dies von Ihrem Router benötigt wird, bitte hier angeben.																								
MPLS	Geben Sie hier die VPN-ID Ihres Netz ein und mit welcher Bandbreite Sie sich an die MPLS/DCM Lösung von BusinessMail X.400 anbinden wollen. Die Einbindung des BusinessMail X.400 Standortes in Ihr Netzwerk muss gesondert über den für Sie zuständigen Vertrieb beauftragt werden.																								
IP Adresse VPN Gateway	Geben Sie hier die IP Adresse Ihres VPN Gateway an.																								
VPN: IKE	Geben Sie hier die für den Schlüsselaustausch benutzten Parameter Encryption Method: 3DES oder AES und Hash Methode: MD5 oder SHA1 an (Bsp. AES 192 bit, SHA1).																								
VPN: IPSEC	Geben Sie hier die für die Verbindung genutzten Parameter Encryption Algorithym: 3DES oder AES und Hash Integrity: MD5 oder SHA1 an (Bsp. 3DES, MD5).																								
VPN: Authentication	Der Default ist Pre Shared Keys. Wenn notwendig, kann auch mit Zertifikaten gearbeitet werden.																								
User ID	Tragen Sie hier die User ID ein, falls der MessageGate Eintrag schon besteht und Sie nur Änderungen vornehmen.																								
X.400 Adresse	Tragen Sie hier bitte die X.400 E-Mail Adresse Ihrer MessageGate Eintrags ein <table><tr><td>S =</td><td>max. 40 Zeichen</td><td>Pflichtfeld</td></tr><tr><td>G =</td><td>max. 16 Zeichen</td><td></td></tr><tr><td>O =</td><td>max. 64 Zeichen</td><td>Pflichtfeld</td></tr><tr><td>OU1- OU4=</td><td>max. 32 Zeichen</td><td></td></tr><tr><td>CN =</td><td>max. 64 Zeichen</td><td>Wird wenn nicht anders angeben aus Vornamen und Nachnamen gebildet</td></tr><tr><td>P=</td><td>mgate</td><td>Name der MessageGate Domäne ist unveränderbar</td></tr><tr><td>A=</td><td>viaT</td><td>Name der MailBox X.400 Domäne ist unveränderbar</td></tr><tr><td>C=</td><td>de</td><td>Länderkennung für Deutschland ist unveränderbar</td></tr></table>	S =	max. 40 Zeichen	Pflichtfeld	G =	max. 16 Zeichen		O =	max. 64 Zeichen	Pflichtfeld	OU1- OU4=	max. 32 Zeichen		CN =	max. 64 Zeichen	Wird wenn nicht anders angeben aus Vornamen und Nachnamen gebildet	P=	mgate	Name der MessageGate Domäne ist unveränderbar	A=	viaT	Name der MailBox X.400 Domäne ist unveränderbar	C=	de	Länderkennung für Deutschland ist unveränderbar
S =	max. 40 Zeichen	Pflichtfeld																							
G =	max. 16 Zeichen																								
O =	max. 64 Zeichen	Pflichtfeld																							
OU1- OU4=	max. 32 Zeichen																								
CN =	max. 64 Zeichen	Wird wenn nicht anders angeben aus Vornamen und Nachnamen gebildet																							
P=	mgate	Name der MessageGate Domäne ist unveränderbar																							
A=	viaT	Name der MailBox X.400 Domäne ist unveränderbar																							
C=	de	Länderkennung für Deutschland ist unveränderbar																							
WebConfig	Tragen Sie hier den Benutzernamen und das Passwort für Ihren WebConfig Eintrag ein, über den Sie unter der Adresse https://webconfig.viat.de/webconfiglogin/ Ihre Partnerschaften pflegen können. Bitte wählen Sie für den Benutzernamen einen möglichst verfremdeten Begriff und beim Passwort eines, dass mindestens 8 Zeichen lang ist und aus Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen (;, :, -, _ etc.) besteht. Das Passwort können Sie jederzeit in Ihrem WebConfig Eintrag neu setzen, den Benutzernamen kann nur die zentrale Administration ändern. Das für die Anmeldung bei WebConfig benötigte allgemeine Clientzertifikat können Sie sich unter der Service Adresse http://www.service-viat.de abholen. Nach dem erstmaligen Einloggen können Sie sich ein personalisiertes Zertifikat downloaden, mit dem Sie sich dann auch ohne Angabe eines Benutzernamens und eines Passwortes direkt in WebConfig einloggen können.																								

Erläuterungen zu BusinessMail X.400

Zusatzblatt MailBox X.400-MessageGate

MessageGate Grundeinstellung

Einige der nachfolgenden Parameter werden verwendet, wenn für den Empfänger der Mitteilungen kein MessageGate Partnereintrag angelegt wurde. MessageGate Partnereinträge können wie EDI Partnerschaften über WebConfig eingerichtet oder aber mittel Excel-Tabelle der zentralen Administration (bei Helpdesk von BusinessMail X.400 anfordern) zum Einrichten übergeben werden.

Mitteilungstyp (Dieser Parameter wird genutzt, wenn kein Partnerschaftseintrag vorhanden):

Hier legen Sie fest, welches Format für die X.400 Mitteilung genutzt wird (Default X.400 88/92 Standard). Bei Einstellung X.400 84 Standard verwendet MessageGate beim Versenden der Mitteilungen einen Mitteilungstyp nach X.400 88 Standard (P22), jedoch werden bei den Adressen nur Elemente des X.400 84 Standards (ohne Commonname) und bei binären Anhängen nur BP14 (Nutzdaten ohne Dateinformation) unterstützt. Bei Textbodyparts werden sowohl solche mit ASCII als auch ISOLATIN 1 (Bodypart 15 General Text ISO 8859-1) Zeichensatz unterstützt. Letztere werden bei Übertragung an X.400 Systeme, die nur X.400 84 Standard unterstützen, durch den X.400 MTA in einen ASCII Bodypart umgesetzt. Dabei kann es zu Informationsverlust/-verfälschung kommen.

Bei der Einstellung X.400 88/92 wird auch Bodypart15/FTBP (File Transfer Bodypart, Nutzdaten mit Dateinformation) unterstützt und es wird bei den Adressen auch der Commonname eingetragen.

Der X.435 Standard beschreibt ein Format speziell für EDIFACT Dokumente, das aber nicht von allen X.400 Systemen unterstützt wird. Wählen Sie dies nur dann, wenn Ihre Partner kein anderes Format unterstützen.

Dokument-Typ in X.400 Mitteilung (Dieser Parameter wird genutzt, wenn kein Partnerschaftseintrag vorhanden):

Hier legen Sie fest, in welchem Format das Dokument, das Sie über die Dateischnittstelle in der SMTP/MIME Struktur angeliefert haben, in die X.400 Mitteilung eingefügt wird. Standardmäßig wird das Format gewählt, welches auch im Content der SMTP Struktur genutzt wurde. Sie können aber festlegen, hier immer ein bestimmtes Format zu nutzen (z.B. 8 Bit Text).

Reportanforderung umsetzen (Dieser Parameter wird genutzt, wenn kein Partnerschaftseintrag vorhanden):

Hier legen Sie fest, in welchen X.400 Report ein in der SMTP Mitteilungsstruktur angeforderter Report umgesetzt werden soll:

Anforderung einer Nicht Auslieferbestätigung (NDN) -> Nur wenn die Mitteilung nicht in der Empfängermailbox ausgeliefert werden konnte, wird vom MTA eine Report erstellt

Anforderung einer Auslieferbestätigung(DN) -> Wenn die X.400 Mitteilung beim Partner in dessen Mailbox angekommen ist (Beinhaltet auch die Anforderung einer NDN)

Anforderung einer Lesebestätigung (RN) -> Wenn der Empfänger die Mitteilung verarbeitet hat (beinhaltet auch die Anforderung einer DN bzw. einer NDN).

Wählen Sie die Option RN müssen Sie sicherstellen, dass Ihr Partner auch RN versendet und dies auch zeitnah ausführt.

RN Anforderung an der Dateischnittstelle mit ausgeben (Dieser Parameter wird genutzt, wenn kein Partnerschaftseintrag vorhanden):

Soll vom Partner angeforderte Lesebestätigung als Reportanforderung in der SMTP Struktur abgebildet werden? Sie können dann eine RN erzeugen (**Achtung, kostenpflichtig!**).

Gültigkeitsdauer X.400 Mitteilung in Minuten (Dieser Parameter wird genutzt, wenn kein Partnerschaftseintrag vorhanden):

Sie legen hier fest, wann der MTA eine Nichtauslieferbestätigung (Non Delivery Notification, NDN) für eine Mitteilung erzeugen soll, die nicht in der Mailbox des Partner ausgeliefert werden kann (z.B. weil des System, in dem sich die Mailbox befindet, nicht erreichbar ist). Diese Information kann dann mittels Statusreport abgefragt werden.

Binären MIME Content umsetzen in:

Legen Sie hier fest, ob binäre Inhalte im MIME Content Base64 codiert (Kompatibel zu allen Email Clients) oder als Binary ausgegeben werden sollen

Purge Timer:

Legen Sie hier fest, nach wie viel Stunden Dateien aus dem Verzeichnis gelöscht werden sollen bzw. nach wie viel Stunden Einträge in der Trace Tabelle gelöscht werden sollen (Default?)

EDIFACT Dokument ausliefern als:

Legen Sie hier fest, ob über die zentrale EDI Funktion ausgelieferte EDIFACT Dokumente als SMTP/MIME Struktur an der Dateischnittstelle abgelegt werden oder als Transmissionsset Datei die ausschließlich Nutzdaten enthält

Abrechnung der Leistungen

Sollen die beauftragten Leistungen verschiedenen Buchungskonten (Rechnungen) zugeordnet werden, so muss für jedes Buchungskonto (Rechnung) ein getrennter Auftragsvordruck ausgefüllt werden. Für jedes Buchungskonto wird monatlich eine Rechnung erstellt.

Abweichende Rechnungsanschrift

Soll die Rechnung nicht an den Auftraggeber sondern an den MailBox X.400-Nutzer gesendet werden, so benötigen wir die Rechnungsanschrift.

**Mit freundlichen Grüßen
Ihre Telekom**



BusinessMail X.400

Zusatzblatt MailBox X.400-MessageGate

	Kundennummer		Buchungskonto	
Auftraggeber	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Firma	Titel, Namenszusatz		
	Name, Vorname/ Firma			
	Straße, Nummer/Postfach			
	Postleitzahl, Ort			
	Nur bei Privatpersonen	Gebäude, Stockwerk		Geburtsdatum *)
Ansprechpartner für Rückfragen	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Firma			
	Telefon		Telefax	
	E-Mail			
Eingeschränkte Funktion	<input type="checkbox"/> Nur Mitteilungsempfang			
EDI Funktion	<input type="checkbox"/> Zentrale EDI- Funktionalität aktivieren			
Eigene EDIFACT Kennung	EDI-ID		EDI-Qualifier	<input type="checkbox"/> Closed User Group
Zugangsart	https/WebDAV	<input type="checkbox"/> Internet	<input type="checkbox"/> Dedizierte Netze	
	FTP	<input type="checkbox"/> Internet über VPN	<input type="checkbox"/> Dedizierte Netze	
	SFTP	<input type="checkbox"/> Internet	<input type="checkbox"/> Dedizierte Netze	
Eigene IP-Adresse für Anbindung	vorhandene IP Adresse			
	Wünschen Sie eine BusinessMail X.400 interne IP Adresse?			<input type="checkbox"/> Ja
Dediziertes Netzwerk	<input type="checkbox"/> ISDN PPP Dial Up	<input type="checkbox"/> MPLS	<input type="checkbox"/> Andere	
IP Komponenten	Router Typ/VPN Gateway			
	ISDN/PPP	Authentifizierung		Router Name (out bei PPP)
ISDN Rufnummer		Passwort / Crypto-key (out)		
User Name (in)		Interface Adresse		
User Passwort (in)				
MPLS	VPN-ID		Bandbreite	
Internet/VPN	IP Adresse VPN Gateway		IKE	
	ISPSEC		Authentication	
Andere IP Anbindungen				

BusinessMail X.400

Zusatzblatt MailBox X.400-MessageGate

Installation	Ihr Terminwunsch	<table border="1"> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </table>										

Besondere Wünsche	<div style="border: 1px solid black; height: 80px;"></div>
--------------------------	--

User ID	<div style="border: 1px solid black; height: 20px;"></div>
----------------	--

X.400 Adresse	Länder Code	C=	de	Wert ist nicht änderbar
	ADMD	A=	viaT	Wert ist nicht änderbar
	PRMD	P=	mgate	Wert ist nicht änderbar
	Nachname/Surname	S =		
	Vorname/Givenname	G =		
	Organisation	O =		
	Organisationseinheit 1	OU1 =		
	Organisationseinheit 2	OU2 =		
	Organisationseinheit 3	OU3 =		
	Organisationseinheit 4	OU4 =		
	Commonname	CN=		

WebConfig	Benutzernamen:		Passwort:	
------------------	----------------	--	-----------	--

MessageGate Grundeinstellungen	Mitteilungstyp (Default 88/92)	<input type="checkbox"/> X.400 84 Standard	<input type="checkbox"/> X.400 88/92 Standard	<input type="checkbox"/> X.435 (P35) Standard
	Dokumententyp in X.400-Mitteilung (Default aus MIME Content übernommen)	<input type="checkbox"/> IA5-IRV (ASCII, 7 Bit Text)	<input type="checkbox"/> ISO 8859-1 (8 Bit Text)	
		<input type="checkbox"/> Binär ohne Dateiname (BP 14)	<input type="checkbox"/> Aus MIME Content übernommen	
	Reportanforderung umsetzen Default ist DN	<input type="checkbox"/> Non Delivery Notification (NDN)	<input type="checkbox"/> Delivery Notification (DN)	<input type="checkbox"/> Receipt Notification (RN)
	RN Anforderung durchreichen (Default Ja)	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
	Gültigkeitsdauer X.400 Mitteilung in Minuten (Default ist 1440 = 24h)	Zeit in Minuten		
	Binäre MIME Content codieren als (Default binary)	<input type="checkbox"/> Binary	<input type="checkbox"/> Base64	
	Purge Timer in Stunden	Verzeichnis		Trace Tabelle DB
	EDIFACT Dokument ausliefern als *	<input type="checkbox"/> SMTP Mailstruktur	<input type="checkbox"/> Transmissionsset Datei	
	* Nur bei aktivierter EDI Funktion verfügbar			

